

## Rechenschaftsbericht über das Jahr 2020

Die folgenden Übersichten umfassen:

1. die Ergebnisse der Jahresschlussbilanz 2020 der Diözese Bozen-Brixen,
2. die Zuwendungen aus den 8‰ der CEI aus der jährlichen Steuererklärung für Kultus und pastorale Zwecke sowie für die Belange der Caritas
3. die Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

### 1. Jahresschlussbilanz der Diözese Bozen-Brixen für das Jahr 2020

Am 18. Juni 2021 hat der Vermögensverwaltungsrat der Diözese Bozen-Brixen die Bilanz des Geschäftsjahres 2020 der Diözese Bozen-Brixen behandelt und nach eingehender Diskussion genehmigt.

In der Bilanz der Diözese Bozen-Brixen sind nur jene Positionen erfasst, welche direkt die juristische Person „Diözese Bozen-Brixen“ betreffen. Nicht erfasst sind die Caritas, das DIUK, die Seminarien, die diözesanen Bildungsinstitutionen (Bildungshäuser, Bildungswerk) usw. Von den Kirchensammlungen ist nur das Adventopfer für die Bedürfnisse der Diözese bestimmt; die übrigen Sammlungen wurden der jeweiligen Zweckbestimmung zugeführt.

Das Bilanzjahr 2020 verlief für die Diözese befriedigend. Der Bereich der Forstwirtschaft und auch der Bereich der Landwirtschaft konnten in befriedigender Weise zur Deckung aller Spesen der Diözese beitragen. Der Überschuss im Bereich der Immobilienvermietung konnte auf Grund der Inbetriebnahme der Wohnanlage „Maria Schutz“ (14 Wohnungen) leicht gesteigert werden. Die Ausgaben und die Erträge des Bereiches des Bischöflichen Ordinariates, also all jener Ämter, die sich um die Pastoral in unserer Diözese kümmern, sind annähernd gleichgeblieben. Somit ergibt sich zusammen mit den positiven Abschlüssen der o.g. Geschäftsbereiche ein Bilanzüberschuss von 296.000 Euro. Dieser

Überschuss wird zum Teil dem Fond für pastorale Mitarbeiter und zum Teil den Reserven zugewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2020 folgendes Ergebnis auf:

<b>Bilanzergebnis (EU-Form nach EU-Bilanz)</b>			
<b>Gesamt, mit CEI-Zuweisungen</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Diff. ±</b>
A) Gesamtwert der erzeugten Leistungen	7.867.273	7.209.388	9,13%
B) Gesamtaufwendungen für die erzeugten Leistungen	-7.360.096	7.986.724	-7,85%
Erzeugte Leistungen abzgl. Aufwände (A - B)	507.177	-777.336	-165,25%
C) Gesamt Finanzerträge und -aufwendungen	53.853	127.801	-57,86%
D) Wertberichtigung Finanzposten	0	0	0,00
Ergebnis vor Steuern	507.177	-649.535	-108,29%
F) Steuern des Geschäftsjahres (IRES, IRAP)	-264.153	264.541	-0,15%
<b>Überschuß (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>276.878</b>	<b>-914.076</b>	<b>-132,84%</b>

## 2. Die Zuwendungen aus den 0,8% der CEI

Über die Diözese werden in gesondertem Vorgang die von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) aus den 8‰ der jährlichen Steuererklärung zugewiesenen finanziellen Mittel für Kultus und Pastoral sowie für die Belange der Caritas verwaltet.

Im Jahre 2020 wurden folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

<b>Für Kultus und seelsorgliche Tätigkeit</b>	<b>2020</b>
Für Kultusausgaben	160.000
Für die Seelsorge im weitesten Sinn: Kirchensender, Il Segno, Bibliothek im Priesterseminar, Diözesanmuseum, Diözesane Veranstaltungen usw.	622.051
Weiterbildung im Glauben: Azione cattolica, Jugenddienste, Pfarrhaushälterinnen	246.000
<b>Insgesamt</b>	<b>1.028.051</b>
<b>Für Projekte der Caritas</b>	<b>2020</b>
Bischof - Caritaskasse	8.000
Für caritative Projekte in der Diözese	970.251
<b>Insgesamt</b>	<b>978.251</b>

## 3. Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

Für den Lebensunterhalt der Priester im Unterhaltssystem sowie der Priester im Integrationsfonds kommt das Diözesaninstitut (DIUK) auf, wobei allerdings vom Zentralinstitut aus Rom bzw. von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) erhebliche Mittel zugeführt werden müssen, wie aus der Aufstellung ersichtlich:

### A. Unterhaltszahlung

1. Anzahl der Priester, die 2020 im Unterhaltssystem erfasst sind (Jahresdurchschnitt)	249	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	3.765.333,39	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Pfarreibeitrag	171.774,00	4,56%
b. Vergütung von anderen kirchl. Körperschaften (z.B. Seminare)	134.773,10	3,58%
c. Vergütung von nicht kirchl. Körperschaften (z.B. Schulen)	133.683,31	3,55%
d. Einberechnete Pensionen	912.797,20	24,24%
e. Ausgleichszahlung durch das Unterhaltssystem	2.412.305,78	64,07%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	2.421.995,78	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds (INPS)	121.259,29	
6. Beiträge für Pfarrhaushälterinnen	35.831,38	
<b>7. Gesamtkosten des Unterhaltssystems</b>	<b>2.602.543,45</b>	

### B. Integrationsfonds

Aus dem Integrationsfonds werden die Zahlungen für die Priester, die nicht mehr im unmittelbaren Einsatz in der Seelsorge stehen, vorgenommen:

1. Priester im Integrationsfonds im Jahr 2019 (Jahresdurchschnitt)	47	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	781.719,12	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Kleruspension	9.592,00	1,23%
b. andere einberechnete Pensionen	619.269,76	79,22%
c. Ausgleichszahlung zu Lasten Integrationsfonds	152.857,36	19,55%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	152.857,36	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds	36,34	
6. Beiträge für Haushälterinnen der Priester im Integrationsfonds	4.813,12	
<b>7. Gesamtkosten des Integrationsfonds</b>	<b>157.706,82</b>	

### C. Zusatzkrankenversicherung

1. Versicherungsprämien	<b>202.697,82</b>
-------------------------	-------------------

### D. Beiträge Sozialabgaben Hausangestellte

<b>1. Beiträge Hausangestellte in Priesterheimen</b>	
--	--

E. Gesamte Ausgaben zu Lasten des Systems bzw. der CEI

(A.7 + B.7 + C.1 + D.1)	<b>2.962.948,11</b>
-------------------------	---------------------

**F. Ausgabendeckung**

a) aus Erträgen des DIUK - Vermögensverwaltung	918.833,00	31,01%
b) aus steuerabzugsfähigen Spenden	55.703,25	1,88%
c) aus dem 8-Promille-Fonds	1.988.411,86	67,11%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.962.948,11</b>	<b>100,00%</b>